

MAINZER ERINNERUNGSWOCHEN

Veranstalter und Kooperationspartner der Mainzer Erinnerungswochen 2021 sind

FC Ente Bagdad, QueerNet-RLP, 1. FSV Mainz 05, Fanprojekt Mainz e.V., Supporters Mainz e.V.,
Fanabteilung, Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz, Landessportbund Rheinland-Pfalz,
Erbacher Hof Mainz, WIWIN Mainz



QUEERNET-RLP



Veranstaltungen unter dem Motto

GEMEINSAM FÜR ERINNERUNG UND VIELFALT

rings um den „Erinnerungstag im deutschen Fußball“.

- 23. Januar – 15.30 Uhr** Stadionaktion beim Spiel Mainz 05 vs. RB Leipzig
OPEL ARENA, Eugen-Salomon-Straße 1, Mainz
- 27. Januar – 19.05 Uhr** Queer vadis, Mogontiacum?! – Einblicke ins queere Stadt- und Fußballleben
In einer vom Fanprojekt Mainz e.V., der Fanabteilung des 1. FSV Mainz 05 und den Supporters Mainz e.V. gemeinschaftlich organisierten virtuellen Podiumsdiskussion ergründen spannende Gäste, wie es den Menschen der LGBTQIA*-Gemeinschaft in der Stadt Mainz ergeht.
Liveübertragung [an dieser Stelle](#).
- 29. Januar – 19.30 Uhr** Unterdrückt und versperrt: Lesbische Liebe während Nationalsozialismus und früher Bundesrepublik –Vortrag von Dr. Kirsten Plötz, Historikerin
Das „Sittengesetz“ sah jede außereheliche Sexualität, die nicht der Kinderzeugung diente, als verwerflich an. Im Nationalsozialismus und auch in Westdeutschland nach 1945 war lesbische Liebe relativ unsichtbar und wurde gleichzeitig bestraft, unterdrückt, versperrt.
Der Vortrag wird [auf diesem Kanal](#) gesendet.
- 9. Februar – 19.00 Uhr** „Da war es schön, wenn ich [...] abends für meinen Sport trainieren konnte.“ Die Erinnerungen Walter Grünfelds und der jüdische Sport in Mainz –Vortrag von Henrik Drechsler
Walter Grünfeld, Jahrgang 1921, war ein jüdischer Mainzer, der in den 1930er-Jahren in jüdischen Sportvereinen sehr aktiv war und insbesondere im Boxsport einige Erfolge feierte. Sein Schicksal spiegelt die Ausgrenzung und Verfolgung der jüdischen Bevölkerung aus dem sozialen Leben wider.
Der Vortrag [wird auf diesem Kanal](#) gesendet.

Den Pandemiebedingungen Rechnung tragend finden alle genannten Veranstaltungen virtuell statt. Sofern möglich werden die „Mainzer Erinnerungswochen“ im **September 2021** nachgeholt. Geplant sind eine Ausstellung, Vorträge, Podiums-/Publikumsdiskussionen, ein Fußballspiel und Stadtführungen zu Stationen queeren Lebens in Mainz.

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.